NIMMERLAND

MARK FORSTER



		171711111	ONOTEN			
LINKS	ALLE	RECHTS	LINKS	ALLE	RECHTS	
	INTRO			C-PART 1		
Way back in time! Way back in time!	Nasentrichter	Way back in time! Way back in time!		Ich zweifel' nie daran, dass ich fliegen kann, weil ich es sonst ab dann icht einfach nicht mehr I		
	hoo hoo_			REFRAIN 2		
Whoo_ Ich konnt' nie s wollt' lieb (und mein B	hoohoohoohoohoohoohoohoohoohoo_	eboard fahr'n, n Klavier adt stand)	Ey, ich Und Kor	du noch, mein Ding da als mach' das heute immer d selbst nach so langer Zo ich hab immer Bock! Ich bin im Nimmerland. nm, sei nicht Captain Ho ever grow, never grow u	noch! eit, 2x	
(Du hautest Pflaster a				C-PART 2		
Heut sind wir im (nur mit mehr Post, r Komm, lass' mal ni (Ich weiß, du	nit Rechnungen u	selben Deppen, nd gelben Zetteln.) m Leben stressen. ergessen.)	V vie	(Whoo hoo hoo) /hoo hoo hoo Vhoo hoo hoo Ich zweifel' nie daran, dass ich fliegen kann, weil ich es sonst ab dann elleicht einfach nicht meh	1	
	' das heute in t nach so lang		einfach nicht mehr kann			
	nach so iang nab immer Boo	•	5			
ich bi	n im Nimmerla		1-5	REFRAIN 3		
•	ei nicht Captai row, never gro			(Wie Refrain 2)		
Way back in time!	Z	Ī		OUTRO 1		
Way back in time!	Nasentrichter	Way back in time! Way back in time!	v	(Whoo hoo hoo) /hoo hoo hoo Vhoo hoo hoo ever grow, never grow u	– - p!	
			 Way back in ti	mel Z		
	2. STROPHE	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S	Way back in ti	lasen Wa	y back in time!	
	einem Ort bleiben us in die Welt. openn'n in London		Way back in ti	ime! 를	y back in time!	
	chtest kein Ge			OUTDO -		

OUTRO 2

Immer noch! Immer Bock! Captain Hook!

4x

Never grow, never grow up!

vermiss ich meine Schwester, muss ich raus in fremde Länder.

Roadtrip: Côte d'Azur, Saint-Tropez, Dosenbier

und ich irgendwas am Proben hier.

(Und richtig viel hat sich nicht geändert,



IRGENDWAS

YVONNE CATTERFELD FEAT. BENGIO

LINKS

ALLE

RECHTS

1. STROPHE

Irgendwas, das bleibt,

irgendwas, das reicht,

irgendwas, das zeigt, dass wir richtig sind.

Bis wir etwas finden, was sich gut anfühlt, was sich lohnt zu teil'n, würden so gern so was spür'n.

Suchen überall, finden scheinbar nichts, was uns halten kann, was uns das verspricht,

was wir wirklich woll'n, wonach wir alle suchen, kriegen nie genug,

denn wir woll'n immer mehr.

Könn' uns erklär'n, wieso die Erde dreht, schau'n im Weltall nach, uns reicht nicht ein Planet.

> Bau'n Denkmäler, wir wär'n gern für immer jung. Sammeln Fotos, aber uns fehlt die Erinnerung.

Verkaufen uns für dumm und machen Geld daraus. Erfinden jedes Jahr was Neues, was die Welt nicht braucht, denn

> es geht immer noch ein bisschen mehr, auch wenn keiner mehr den Sinn erklärt.

REFRAIN 1	
Sind auf der Suche nach irgendwas. Hey	
Sind auf der Suche nach etwas mehr. Hey	2x
Sind auf der Suche nach irgendwas. Hey	
Nur was es ist, kann keiner erklär'n. Hauptsache ein bisschen mehr.	

LINKS

ALLE

RECHTS

2. STROPHE

(Irgendwer, der bleibt, irgendwer, der zeigt...

... die nächste Generation...)

Oh!

Immer noch höher,

(wir müssen)

immer noch weiter,

(wir werden)

immer noch schneller!

(Denn uns läuft langsam die Zeit ab.)

Wir brauchen mehr, mehr,

(wissen nicht)

mehr, mehr!
Noch mehr, mehr,

immer mehr!

Denn wir hab'n verlernt, wie man etwas teilt,

(obwohl wir alle so entstanden sind.)

Es geht immer noch ein bisschen mehr. Auch wenn keiner mehr den Sinn erklärt.

REFRAIN 2

Sind auf der Suche nach irgendwas. Hey
Sind auf der Suche nach etwas mehr. Hey
Sind auf der Suche nach irgendwas. Hey
Nur was es ist, kann keiner erklär'n.

ור		

0011	RU	
(Uh Uh		
Uh		



ABENDSEGEN

ENGELBERT HUMPERDINCK

LINKS

ALLE

1. STROPHE

Abends, will ich schlafen gehn,

vierzehn Englein um mich stehn:

Zwei zu meinen Häupten,

zwei zu meinen Füßen,

RECHTS

LINKS

ALLE

RECHTS

zwei zu meiner

2. STROPHE

(Silben in Klammern werden nur von LINKS gesungen.) Lu-lu lu lu lu-lu lu(-lu), lu-lu lu-lu lu lulu lu,

lu lu lu-lu lu-(lu-)lu, lu lu lu-lu lu-lu-lu

zwei zu meiner Rechten, zwei zu meiner zwei zu meiner Rechten, Linken, zwei zu meiner zweie, die mich Linken, decken, zweie, die mich zweie, die mich decken, wecken, zweie, die mich zweie, die mich wecken, weisen zu zweie, die zum Himmels Hi___mmel Paradei_____sen. wei____sen_

277012411101110
Rechten,
zwei zu meiner
Linken,
zweie, die mich
decken,
zweie, die mich
wecken,
zweie, die mich
weisen zu
Himmels
Paradei sen.

ARIRANG

KOREANISCHES VOLKSLIED



LINKS	ALLE	RECHTS	LINKS	ALLE	RECHTS
uh	INTRO uh			3. STROPHE Arirang, Arirang, Arariyo, Arirang gogaero	
uh uh ah	uh oh uh	 oh ah	Shir	nomoganda. Iarül borigo gashinün nimün. nnido mogaso balbyong nand nnido mogaso balbyong nand	
(ē	1. STROPHE Arirang, Arirang, Arariyo, Arirang gogaero nomoganda.			Übersetzung	j.
uh uh ah	uh oh uh	oh ah		Arirang, Arirang, Arariyo, wanderst über den Arirang-Pass Du hast mich verlassen Ind sollst keine zehn Li gehen,	S
	Narül borigo gashinün nim Shimnido mogaso balbyong n			bevor deine Füße wehtun. (zehn Li = ca. 4 km)	
	CHOR IMPROVISATION Uh Ah		Wir	Weitere Strophen den in unserer Version nicht gesunger tragen so viele Träume im Herze vie Sterne am Himmel stehen.	
	2. STROPHE Arirang, Arirang,		Dort	drüben liegt der Weißkopf-Ber mitten im Winter die Blumen b	
Arariyo_	Arariyo Arirang gogaero nomoganda.	,	PENTA	ATONIK FÜR DIE IMPROVISAT	TION
	Narül borigo gashinün nim Shimnido mogaso balbyong n				
	INTERLUDE		8# d	e gah	d



HOCH

LINKS

LINKS

ALLE

RECHTS

ALLE

RECHTS

POWER-PART

Yeah!

whi-u whi-u whi-u whi-u whi-u-u whi -u whi-u whi -u whi-u

1. STROPHE

Die Leute fragen "Wie viel Extrameter gehst du?" Ich fang' erst an zu zählen, wenn es weh tut. Fehler prägen mich, mach' mehr als genug. Bin zu müde für Pausen, komm' nicht dazu.

Und wenn ich glaube, meine Beine sind zu schwer, dann geh' ich nochmal tausend Schritte mehr.

REFRAIN 1

Auch wenn wir schon weit gekommen sind, wir geh'n immer weiter hoch hinaus. Egal, wie hoch die Hürden auch sind, sie sehen so viel kleiner von hier oben aus.

Wenn dir die Luft ausgeht, nur nicht nach unten seh'n. Wir geh'n immer weiter hoch hinaus, immer, immer weiter hoch hinaus.

2. STROPHE

Kann das nächste Level nicht erwarten, auch wenn ich dann wieder keinen Schlaf krieg'. Meine Ausreden sind hartnäckig, aber aufgeben darf ich nicht.

Manchmal löst ein Abgrund in mir Angst aus, doch ich geh' nicht zurück, ich nehm' nur Anlauf.

REFRAIN 2

Auch wenn wir schon weit gekommen sind, wir geh'n immer weiter hoch hinaus. Egal, wie hoch die Hürden auch sind, sie sehen so viel kleiner von hier oben aus.

Wenn dir die Luft ausgeht, nur nicht nach unten seh'n. Wir geh'n immer weiter hoch hinaus, immer, immer weiter hoch hinaus.

C-PART

Auch wenn wir schon weit gekommen sind, wir geh'n immer weiter hoch hinaus. Egal, wie hoch die Hürden auch sind, sie sehen so viel kleiner von hier oben aus.

REFRAIN 3

Wenn dir die Luft ausgeht, nur nicht nach unten seh'n. Wir geh'n immer weiter hoch hinaus, immer, immer weiter hoch hinaus.

POWER-PART

whi-u whi-u whi-u whi-u whi-u-u whi___-u whi-u whi -u whi-u

NUR IN MEINEM KOPF

ANDREAS BOURANI



LINKS

ALLE

RECHTS

1. STROPHE

Ich kann in drei Sekunden die Welt erobern, den Himmel stürmen und in mir wohnen. In zwei Sekunden Frieden stiften, Liebe machen und Feind vergiften.

In 'ner Sekunde Schlösser bau'n, zwei Tage einzieh'n und alles kaputthau'n. Alles Geld der Welt verbrenn'n und heut die Zukunft kenn'n.

REFRAIN 1

Und das ist alles nur in meinem Kopf.
Und das ist alles nur in meinem Kopf.
Ich wär gern länger dort geblieben,
doch die Gedanken komm'n und fliegen.

Alles nur in meinem Kopf. Alles nur in meinem Kopf. Alles nur___, nur in meinem Kopf, nur in meinem Kopf.

2. STROPHE

Wir sind für zwei Sekunden Ewigkeit, unsichtbar, ich stopp die Zeit. Kann in Sekunden Fliegen lern'n, weiß wie's sein kann, nie zu sterb'n. Die Welt durch deine Augen seh'n, Augen zu und durch Wände geh'n.

REFRAIN 2

Das ist alles nur in meinem Kopf.
Und das ist alles nur in meinem Kopf.
Ich wär gern länger dort geblieben,
doch die Gedanken komm'n und fliegen.

Alles nur in meinem Kopf. Alles nur in meinem Kopf. Alles nur____, nur in meinem Kopf, nur in meinem Kopf. LINKS

ALLE

RECHTS

C-PART

Und du bist wie ich, ich bin wie du. Wir alle sind aus Fantasie.

Wir sind aus Staub und Fantasie.	Oh
	Wir sind aus Staub und Fantasie.

	INTERLUDE	
o.l		14
Oh		

REFRAIN 3

Und das ist alles nur in meinem Kopf.
Und das ist alles nur in meinem Kopf.
Ich wär gern länger dort geblieben,
doch die Gedanken komm'n und fliegen.

Kopf.	Alles nur,
Alles nur in meinem Kopf.	nur in meinem Kopf, nur in meinem Kopf.
корг.	Und du bist wie ich, ich bin
Al -les nur in meinem	wie du.
Kopf, in meinem Kopf.	Wir alle sind aus Fantasie.
Und du bist wie ich, ich	
bin wie du.	Alles nur in meinem
Wir alle sind aus	Kopf, in meinem Kopf.
Fantasie.	

	OUTRO	
Oh		
Oh		0h
	1	 ,
Oh	4x	Oh
	-6-7	



IMAGINE JOHN LENNON

LINKS

LINKS

ALLE

RECHTS

1. STROPHE

Imagine there's no heaven. It's easy if you try. No hell below us, above us only sky.

	ig for ha	today.
ooh		Imagine all the people

2. STROPHE

Imagine there's no countries. It isn't hard to do. Nothing to kill or die for and no religion too.

ooh	Imagine all the people
living	life in peace.

REFRAIN 1

	You may say I'm a dreamer
	hoo
	but I'm not the only one.
	hoo
hope	some day you will join us hoo
	and the world will be as one.

3. STROPHE
Imagine no
possessions.
hoo I wonder if
you can.
hoo No need for greed
or hunger.
hoo A brotherhood of man.
ooh Imagine all the people
sharing all the world. you-hoo

ALLE

RECHTS

REFRAIN 2

You may say I'm a d	lreamer hoo
but I'm not the on	ly one. hoo
some day you will	join us

and the world will live as one.

I hope

99 LUFTBALLONS

NENA



LINKS

ALLE

RECHTS

1. STROPHE

Hast du etwas Zeit für mich?
Dann singe ich ein Lied für dich
von neunundneunzig Luftballons
auf ihrem Weg zum Horizont.

Denkst du vielleicht grad an mich? Dann singe ich ein Lied für dich von neunundneunzig Luftballons und dass sowas von sowas kommt.

INTERLUDE 1

(Pause)

auf 2 + 4 klatschen

2. STROPHE

Neunundneunzig Luftballons auf ihrem Weg zum Horizont hielt man für Ufos aus dem All, darum schickte ein General

'ne Fliegerstaffel hinterher, Alarm zu geben, wenn's so wär'. Dabei war'n dort am Horizont nur neunundneunzig Luftballons!

INTERLUDE 2

(Keyboard-Solo)

3. STROPHE

Neunundneunzig Düsenflieger, jeder war ein großer Krieger, hielten sich für Captain Kirk, es gab ein großes Feuerwerk.

Die Nachbarn haben nichts gerafft und fühlten sich gleich angemacht. Dabei schoss man am Horizont auf neunundneunzig Luftballons!

INTERLUDE 3

Neunundneunzig, neunundneunzig Luftballons!

2x

LINKS ALLE

Neunundneunzig,

dat da du dat dau

neunundneunzig Luftballons!

dat da du dat dau

de-y-a-dab

dat da du dat dau

ba-dap-bab ba-du-bau

dat da du dat dau

dat da du dat dau

de-y-a-dab

dat da du dat dau

oh!____

4. STROPHE

Neunundneunzig Kriegsminister, Streichholz und Benzinkanister, hielten sich für schlaue Leute, witterten schon fette Beute.

Riefen "Krieg!" und wollten Macht, Mann, wer hätte das gedacht? Dass es einmal so weit kommt wegen neunundneunzig Luftballons.

INTERLUDE 4

hey! hey! hey! hey! oh!

3×

oh!_____ hey! hey! hey! hey!

oh!

Neunundneunzig Luftballons!

5. STROPHE

Neunundneunzig Jahre Krieg ließen keinen Platz für Sieger. Kriegsminister gibt's nicht mehr und auch keine Düsenflieger.

Heute zieh' ich meine Runden, seh' die Welt in Trümmern liegen, hab 'n Luftballon gefunden, denk' an dich und lass' ihn fliegen.

OUTRO

sssüüü



Ruh',

DER LINDENBAUM

AUS DER "WINTERREISE"

OMITED:			/ ()	, O BETT ,,
LINKS	ALI	.E		RECHTS
1 28 5 2	INT	RO	-	
Alle Geräusche beginnen links.		-Pfeifen* tropfen*		
IV ETTE	1. ST	ROPHE		
da Ich t	n Brunnen n steht ein räumt' in manchen	Lindenb seinem S	aum. chatten	
S so	üßen Trau manchen	m, süßen T	raum.	
Manchen süße			Manch	en süßen Traum,
S	o mancher	ı süßen T	raum.	
	zu ihm mi zu ihm mi 2. S	ch imme ich imme TROPHE	r fort.	11
Ich musst' au vorbei in tief Da hab' ich n die Augen zu	er Nacht. Ioch		Da ha	auch heute wandern efer Nacht. b' ich noch im Dunkeln zugemacht.
	*Flüstern: ,	*fffff* ,Komm her	zu mir!"*	
•	Jnd seine als rie	Zweige r fen sie m	auschten, iir zu:	(1·)
"Komm her J	,	Hüstern		komm her
(2.)	Hier find find'st du	deine Ru	ine Ruh',	
Hier find'st	du deine		Hier fin	d'st du deine Ruh',

hier find'st du deine Ruh'!"

LINKS

ALLE

RECHTS

GEWITTER

Regen:
Wassertropfen, Schmatzen

Wind:
Hauch-Pfeifen

Regen wird stärker: *Schnipsen, auf Oberschenkel patschen 3x springen + weiter patschen*

KALTE WINDE

ffffff

sssssss

schschsch

3. STROPHE

Die kalten Winde bliesen mir grad ins Angesicht. Der Hut flog mir vom Kopfe, ich wendete mich nicht.

Nun bin ich manche Stunde entfernt von diesem Ort und immer hör ich's rauschen: "Du fändest Ruhe dort!" du fändest Ruhe dort,____ du fändest Ruhe dort!

Du fän	dest	Ruhe
dort,		

Du fändest Ruhe dort,

du fändest Ruhe dort!

OUTRO

Hände reiben

ffffffff



KOMM AUS DEN PUSCHEN

DEINE ERFUNDE

RECHTS ALLE LINKS **RECHTS** ALLE LINKS **PRECHORUS INTRO** (wie vorher) Baba bap bap bap bap bap bap baba bababap bap bap ba REFRAIN 3 (wie vorher) **REFRAIN 1** C-PART Komm mal wieder hoch! Ah! ffh! Geh mal wieder raus! Puschen! Lass mal wieder los! Puschen! **Bau was Neues auf!** Egal wie: Ah! ffh! Komm aus den Puschen jetzt! Puschen! Oder nie Ja, wenn du aus den Puschen kommst, Komm aus den Puschen! gibt es Applaus! 1. STROPHE **REFRAIN 4** Würdest du mal bitte aus den Puschen komm'n? (wie vorher) (Du weißt, dass wir heute nicht zum Schmusen komm'n.) CHOR-GROOVE A CAPELLA Das hier ist kein Badestrand auf Usedom und du liegst auf keinem Handtuch. psch Wir woll'n, dass du wieder mal den Po bewegst. ssp! dey-d-dey (Man hat ihn zu lange nicht mehr so geseh'n.) dey-d-dey Bitte beide Arme mal nach oben nehm'n, = stampfen dev-d-dev das machst du schon ganz gut. (Bring it on!) uaka Puschen! **PRECHORUS** dey-d-dey Siesta is over! Pulschen, Puschen real good! dey-d-dey Komm runter vom Sofa! dev-d-dev (Alles klar,) Komm ma' raus und feel good! uaka Puschen! wie du meinst, wie auch immer. di-di-dit ah! (Liegenbleiben macht es da auf jeden Fall nur schlimmer, also:) dev-d-dev dil-di-dit ah! dey-d-dey **REFRAIN 2** 2x di-di-dit ah! dev-d-dev (wie vorher) Komm aus den Puschen! uaka Puschen! 2. STROPHE CHOR-STEIGERUNG Irgendwo in diesem Couchhänger, Couchhänger! Puschen! Steckt mit Sicherheit 'n Draufgänger, P-Puschen, P-Puschen! Draufgänger! P-Puschen, P-Puschen, P-Puschen, P-Pusch, Pusch, Pusch, Pusch, Denn so ein Leben als Staubfänger pe-pe-pe-pe-pe-pe-ba!_ kann doch auf Dauer kein'n Spaß bring'n. (Komm aus den Puschen!) Und wenn dich irgendwas enttäuscht hat, MIT BAND CHOR-GROOVE -täuscht hat. di-di-dit ah! dann drückst du eben wieder Neustart, dev-d-dev di|-di-dit ah! dev-d-dev Neustart! dil-di-dit ah!

(Hör einfach zu, was dieser Boy sagt und dann nachsing'n!)

Ganz egal, wie bescheuert der Text!

dey-d-dey

uaka Puschen!

Komm aus den Puschen!



MEDLEY "TRAUM & FANTASIE" S. 1

SARAH CONNOR I REVOLVERHELD I PUR I FRIDA GOLD I ADEL TAWIL I WINCENT WEISS

LINKS

ALLE

RECHTS

HÖR AUF DEINEN BAUCH **STROPHE**

Alle suchen nach dem nächsten Kick und wider Will'n dreht jeder mit.

Alle schau'n nach vorn, keiner zurück. Das perfekte Kind, es funktioniert.

Du hast Träume, doch die sind, schon klar,

irgendwann für später mal, irgendwann für später mal.

> Es kotzt dich an, denn du sitzt hier und hörst die Stimme, die dir sagt: "Da ist noch so viel mehr!"

REFRAIN

(Sie sagt: "Steh auf!)

Steh auf!

(Geh raus!)

Geh raus!

(Sing laut,)

Sing laut

von den Dächern deiner Stadt!

(Mach auf!)

Mach auf!

(Sing laut!)

Sing laut!"

(Hör auf,)

Hör auf,

auf die Stimme, die dir sagt:

"Hallo, hallo, hör auf dein'n Bauch! Hallo, hallo, mach mich mal laut! Hallo, hallo, hörst du das auch?"

Und die Stimme sagt:

"Hallo, hallo, hör auf dein'n Bauch! Hallo, hallo, mach mich mai laut! Hallo, hallo, hörst du das auch?"

Und die Stimme sagt:

LINKS

ALLE

RECHTS

SPINNER

("Lass dein altes Leben hinter dir und geh durch diese neue Tür.")

Das geht raus an alle Spinner: Wir sind die Gewinner. Wir kennen keine Limits, ab heute für immer!

2X

Das geht raus an alle Spinner, weil alles ohne Sinn wär' ohne Spinner wie dich und mich.

ABENTEUERLAND

Komm mit mir ins Abenteuerland, auf deine eig'ne Reise! Komm mit mir ins Abenteuerland! Der Eintritt kostet den Verstand.

Komm mit mir ins Abenteuerland und tu's auf deine Weise! Deine Fantasie schenkt dir ein Land: Das Abenteuerland.

Das Abenteuerland

Komm mit mir ins Abenteuerland, auf deine eig'ne Reise!

Komm mit mir ins Abenteuerland! Der Eintritt kostet den Verstand.

Komm mit mir ins Abenteuerland und tu's auf deine Weise!

Deine Fantasie schenkt dir ein Land:

2X

Raus an alle Spinner: Wir sind die Gewinner, kennen keine Limits.

Raus an alle Spinner: Wir sind die Gewinner, kennen keine Limits.

Raus an alle Spinner: Wir sind die Gewinner, kennen keine Limits.

Raus an alle Spinner: Wir sind die Gewinner, kennen keine Limits.

Raus an alle Spinner, wir sind die Gewinner.

Das Abenteuerland.

schsch

auf Zeichen lauter und leiser werden

MEDLEY "TRAUM & FANTASIE" S. 2 SARAH CONNOR | REVOLVERHELD | PUR | FRIDA GOLD | ADEL TAWIL | WINCENT WEISS



LIN		RECHTS	LINKS		ALLE	RECHTS
	WOVON SOLLEN WIR TRÄUMEN? Wovon sollen wir träumen, so wie wir sind, so wie wir sind,		oh! Welt, eine		Welt, eine	Welt, eine
	so wie wir sind? Woran können wir glauben?		Welt, eine			Welt, eine
, of	Wo führt das hin? Was kommt und bleibt, so wie wir sind?				eimat. Ifen uns weiter.	
2x	Wovon sollen wir träumen? (Melodica-Solo)				t, eine Heimat.	
	Wovon sollen wir träumen? (Melodica-Solo)			Träume he	lfen uns weiter.	b
	träumen, träumen, leiser	äumen, äumen, äumen,	<u>s</u> Träu	Stell dir vor ume helfen un	t, eine Heimat. , es geht einfach s weiter	
	EINE WELT EINE HEIMAT STROPHE			Ey, es wär nicht an Wu Und es wär_	schön blander zu glauber zu schö ht zu riskier'n!	n!
Da ist eine Tür, die aus der Hölle führt. Hinter dieser Tür liegt ein Weg aus Stein.		Und auch wenn viel zu viel dagegensteht, wir wissen eigentlich, wie's besser geht Ey, dann wär's schön blöd,				
	Und dieser Weg bringt dich zum Paradies Da ist ein Tor, doch man lässt dich hier nicht rein.		Nicht an V	Wunder en.	nder zu glauber	ı! 2x
	Hinter dem Tor herrscht Angst: "Warum klopfst du hier an? Warum kommst du hier lang_?"		oh uh Nicht an V		oh oh	
	Bevor die Angst eure Herzen trennt, kommt und reicht euch die Hand!		oh uh		oh oh	
	REFRAIN			oh		<u> </u>
	Eine Welt, eine Heimat. Stell dir vor, es geht einfach. Träume helfen uns weiter.			oh		-

nicht an Wunder zu glauben.

Eine Welt, eine Heimat___

BITTE HÖR NICHT AUF ZU TRÄUMEN

XAVIER NAIDOO



LINKS

ALLE

RECHTS

REFRAIN 1

Bitte hör nicht auf zu träumen von einer besseren Welt. Fang'n wir an aufzuräumen, bau sie auf wie sie dir gefällt.

2**X**

1. STROPHE

Du bist die Zukunft, du bist dein Glück. Du träumst uns in die höchsten Höhen und sicher auf den Boden zurück.

Ich bin für dich da, du für mich. Seit deiner ersten Stunde glaube ich an dich.

REFRAIN 2

Bitte hör nicht auf zu träumen von einer besseren Welt. Fang'n wir an aufzuräumen, bau sie auf wie sie dir gefällt.

2)

2. STROPHE

Du bist der Anfang, du bist das Licht. Die Wahrheit scheint in deinem Gesicht.

Du bist ein Helfer, du bist ein Freund. Ich hab so oft von dir geträumt.

Du bist der Anlass, du bist der Grund. Du machst die Kranken wieder gesund.

> Du musst nur lächeln und sagst ein Wort. Denn Kindermund tut Wahrheit kund.

REFRAIN 3

leise

Bitte hör nicht auf zu träumen, von einer besseren Welt. Fang'n wir an aufzuräumen, bau sie auf wie sie dir gefällt.

2X

LINKS

ALLE

RECHTS

REFRAIN 4

Bitte hör nicht auf zu träumen, von einer besseren Welt. Fang'n wir an aufzuräumen, bau sie auf wie sie dir gefällt.

2X

REFRAIN 5

Hör nicht auf zu träumen!

Hör nicht auf zu träumen!

Hör nicht auf zu träumen!

Hör nicht auf und bau sie auf wie sie dir gefällt. Yeah!

Bitte hör nicht auf zu träumen, von einer besseren Welt.

Fang'n wir an aufzuräumen, bau sie auf wie sie dir gefällt. Bitte hör nicht auf zu träumen,

von einer besseren Welt. Fang'n wir an aufzuräumen,

bau sie auf wie sie dir gefällt. Hör nicht auf zu träumen!

Hör nicht auf zu träumen!

Hör nicht auf zu träumen!

Hör nicht auf und bau sie auf wie sie dir gefällt. Yeah!

REFRAIN 6

Yeah!	1		
	Yeah!		

Yea-i-yeah!

Hör nicht auf, hör nicht auf, hör nicht auf, bitte, bitte hör nicht auf!

Bitte hör nicht auf zu träumen, von einer besseren Welt. Fang'n wir an aufzuräumen, bau sie auf wie sie dir gefällt.